

# #stewa20by

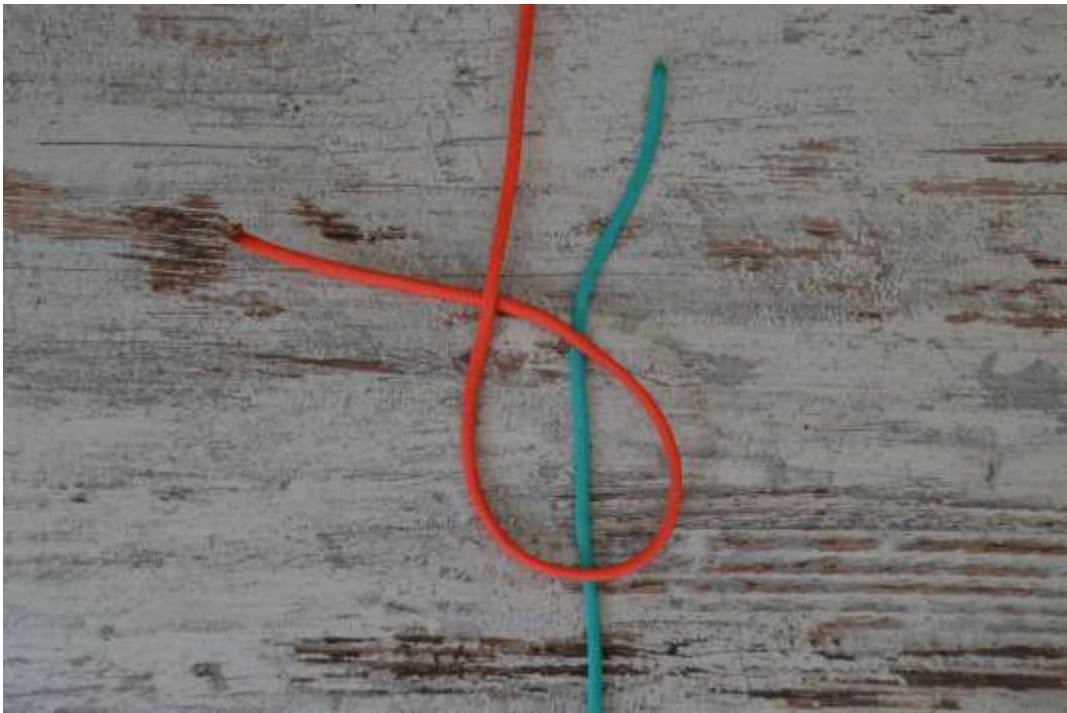
## Trossenstek (mit Fortführung zum Diamantknoten)

Der Trossenstek besteht aus zwei Augen, die ineinander verschlungen sind. Er bietet eine sichere Möglichkeit, zwei Leinen gleicher Stärke, aber unterschiedlicher Beschaffenheit zu verbinden. Bzgl. der Möglichkeit, ihn wieder zu lösen, findet man unterschiedliche Bewertungen, insbesondere, wenn er unter starker Belastung stand oder naß wurde.

Da er aber auch Grundlage für den Diamantknoten ist, ist es schon lohnenswert, ihn sich anzueignen.

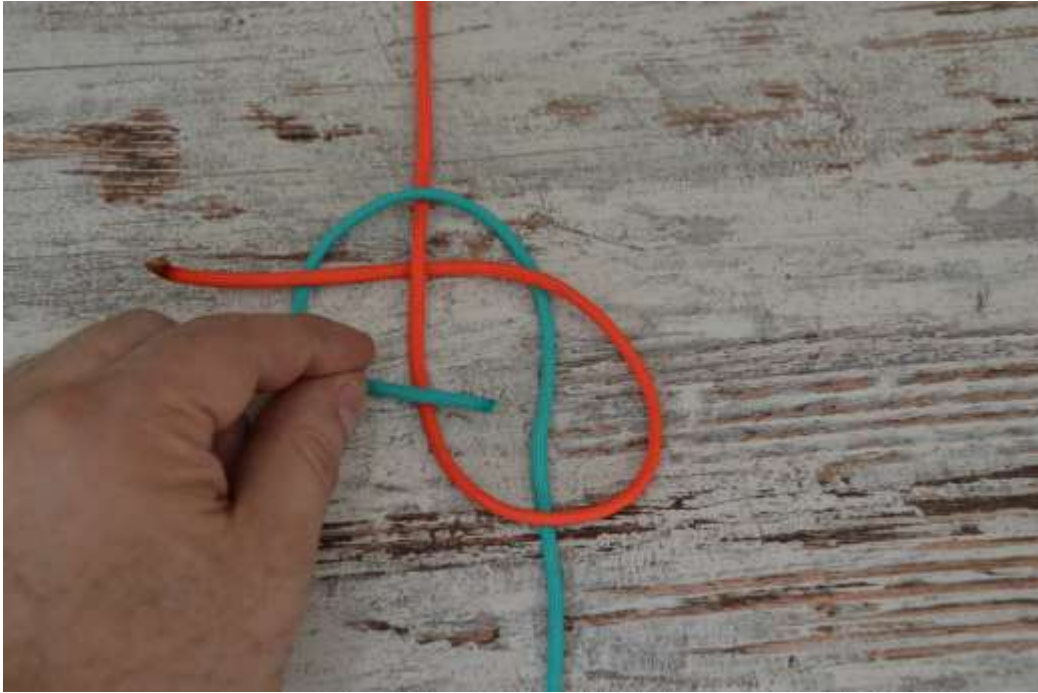
**Variante 1** – gelegt:

1. Lege mit einem Ende ein Auge, bei dem das kurze Ende unter dem langen Ende liegt.

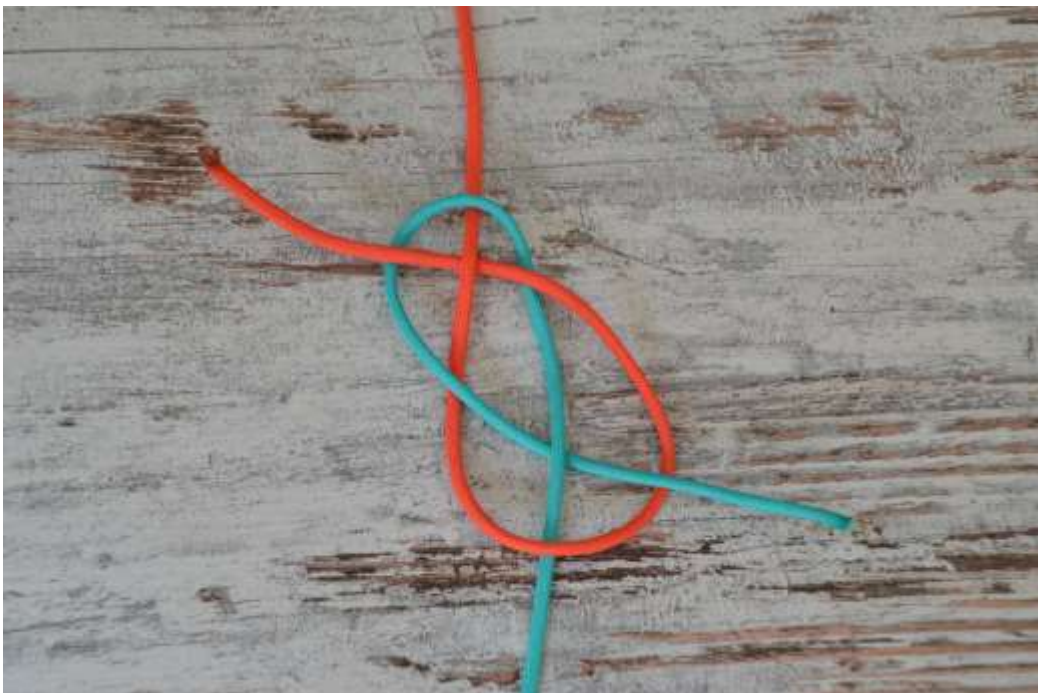


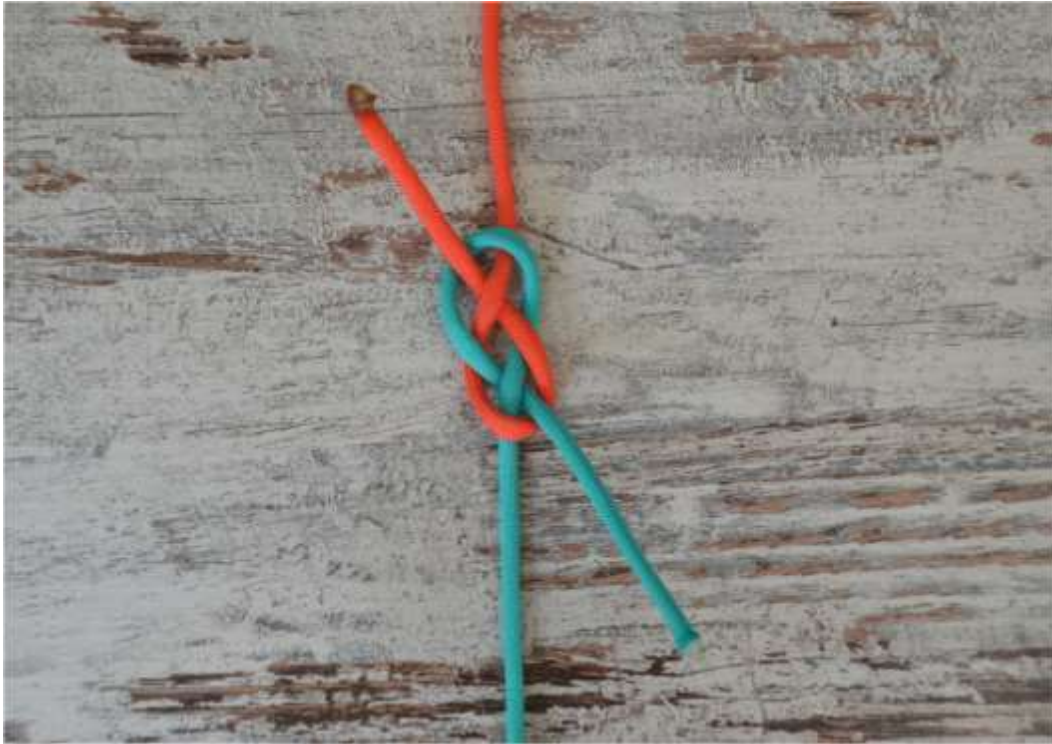
Lege mit dem zweiten Seil ebenfalls ein Auge, in dem Du folgendermaßen vorgehst:  
Lege es zunächst unter das erste Auge (Merke: vorher kurzes Ende **unter** das lange, hier das zweite Seil ebenfalls **unter** das Auge),

2. führe es danach **über** das lange Ende des ersten Seils, unter dem losen Ende des ersten Seils von oben ins erste Auge hinein, dann wieder unter dem eigenen (grün) stehenden Part des Seils durch

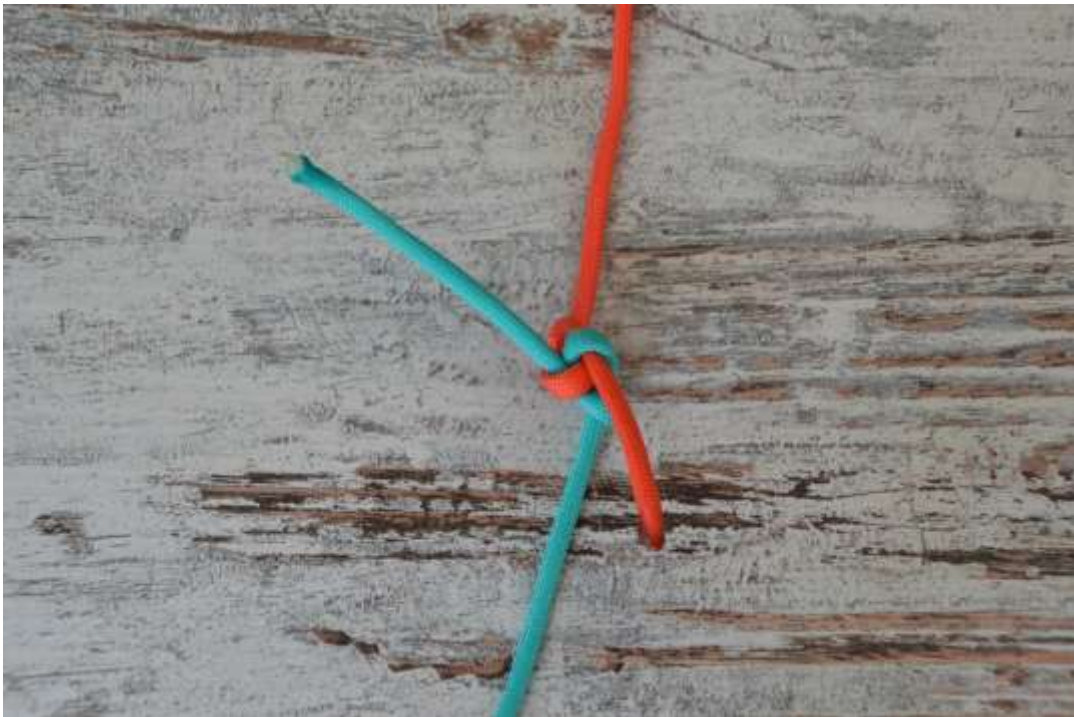


3. Als Resultat bekommt man eine Art Brezenform:





4. Durch Ziehen an den langen Enden wird der Knoten dicht geholt:



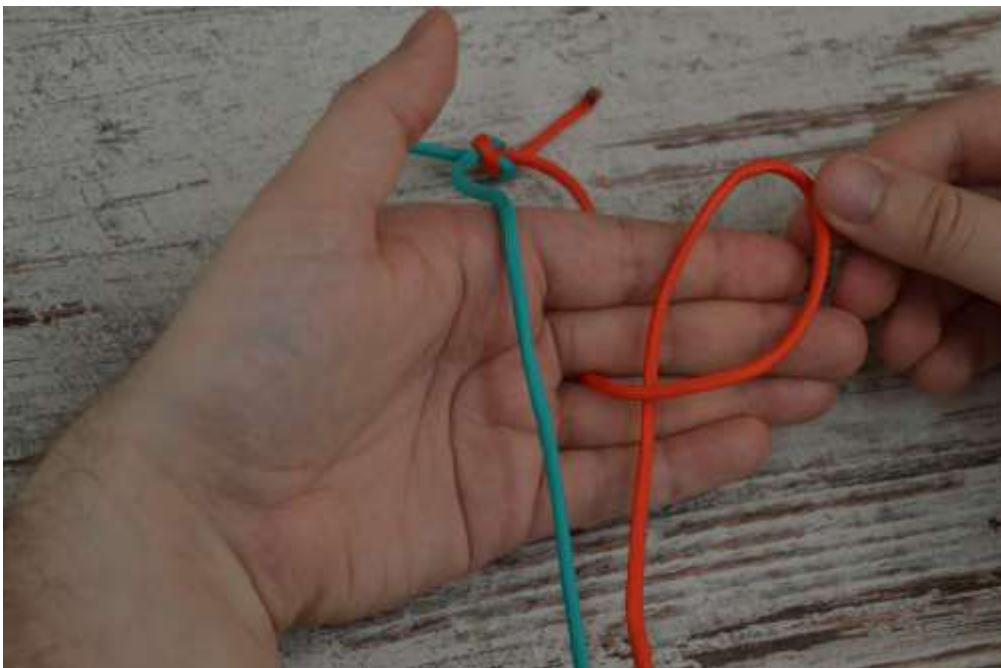
Je nach Zweck (bspw. für den Diamantknoten) kann man das auch in ein Seil machen, stellt euch einfach die beiden langen Enden der Seile verbunden vor.  
In der nächsten Variante haben wir sie deshalb zusammen verknotet.

**Variante 2 – in der Hand:**

1. Lege eine Schlaufe in Deine Hand:



2. Drehe in das rechte Ende ein Auge (wie im Bild):



3. und lege das Auge über das linke Ende:



4. Anschließend nimmst Du das linke Ende (hier grün), führst es unter dem rechten Ende durch,



5. von oben in das (rote) Auge hinein, unter sich selber (im Bild grün) im Auge durch und wieder aus dem Auge heraus – fertig:



## Diamantknoten

Für den Diamantknoten müsst ihr nur noch die beiden losen Enden in ihrer Drehrichtung weiterführen, über den stehenden Teil des jeweils anderen Endes und dann von unten durch die Mitte der Brezen (des Trossenstecks) durchführen und den Knoten dichtholen.

